



**Josef Schmid**  
2. Bürgermeister  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

I. ALFA im Stadtrat, Rathaus

Datum  
25.01.2017

**Mobilfunk und WLAN Empfang auch bei großen Menschenansammlungen im ÖPNV  
ausreichend dimensionieren**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14-20 / F 00738 der ALFA vom 31.10.2016, eingegangen am 31.10.2016

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmude, sehr geehrter Herr Stadtrat Wächter,

in Ihrer Anfrage vom 31.10.2016 führten Sie als Begründung aus:

„Eine große Tageszeitung schreibt heute „MVG rechnet mit Engpässen auf der U3 und U6“. Dies bezieht sich allerdings auf den Fahrgastandrang an sich. Aber heute geht ein großer Menschenandrang zwangsläufig einher mit einem großen Andrang auf die Netze der Mobilfunkbetreiber. Deshalb gibt es trotz Ausbaubemühungen Engpässe beim Empfang mit Mobilfunkgeräten im Münchner Untergrund und auch teilweise in Bus und Tram. Am kundenfreundlichsten wäre sicherlich eine so weit wie möglich reichende schnelle WLAN Verbindung.“

Die aufgrund der stadtinternen Abstimmung nicht eingehaltene Frist für die Beantwortung der Anfrage bitte ich zu entschuldigen.

Die in Ihrer Anfrage gestellten Fragen können anhand einer Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH (SWM) wie folgt beantwortet werden:

**Vorbemerkung SWM:**

Die Fahrgäste haben in allen MVG-Betriebszweigen die Möglichkeit, ihre Mobilfunkgeräte zu benutzen. Im unterirdischen Bereich der Tunnel – der systembedingt sehr schwer mit Mobilfunk zu versorgen ist – ist dies über zusätzliche Mobilfunkstationen realisiert, die durch Partner der SWM/MVG realisiert werden. An der Oberfläche steht das öffentliche Mobilfunknetz zur Verfügung. Durch die ständige Weiterentwicklung (3G, LTE etc.) ist eine permanente Erneuerung und Optimierung der Systeme erforderlich.

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: 089 233-27514  
Telefax: 089 233-21136

**Frage 1:**

Ist das Problem der MVG bekannt?

**Antwort der SWM:**

Systembedingt kann es bei Mobilfunk zu Engpässen kommen. Allerdings weisen die SWM an dieser Stelle darauf hin, dass sie nicht für die Qualität und Versorgung mit Mobilfunk verantwortlich sind. Hierfür sind die Netzbetreiber zuständig, die eine entsprechende Genehmigung für den Betrieb eines Mobilfunknetzes besitzen. Dies gilt in besonderem Maße für Bus und Tram an der Oberfläche.

**Frage 2:**

Falls ja, kann die SWM Gespräche mit den Netzbetreibern suchen?

**Antwort der SWM:**

Die SWM stehen im intensiven Austausch mit dem Partner für die Ausrüstung in der U-Bahn.

**Frage 3:**

Welche Kosten würden für eine WLAN Versorgung in den Innenräumen des U-Bahn Netzes anfallen und wie weit ist eine flächendeckende LTE Versorgung gediehen?

**Antwort der SWM:**

Grundsätzlich darf hierzu auf den Stadtratsbeschluss vom 08.03.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05159) verwiesen werden. In diesem Zusammenhang wurde eine WLAN-Ausrüstung im Bereich der MVG bereits umfassend dargestellt und diskutiert.

Die Kosten für eine WLAN-Ausrüstung sind sehr stark von der Qualität bzw. dem Umfang der gewünschten WLAN-Versorgung (Anzahl gleichzeitiger Nutzer, Bandbreite pro Nutzer, örtliche Ausdehnung, Verfügbarkeitsanforderungen etc.) abhängig.

Die SWM weisen an dieser Stelle darauf hin, dass ein „einfaches“ Bereitstellen von breitbandigem WLAN für den geschilderten Fall des großen Menschenandrangs mehrere Millionen Euro kosten würde, die letztlich über Fahrgeldeinnahmen finanziert werden müssten.

Wie oben dargestellt, findet eine permanente Verbesserung des Netzes in der U-Bahn statt. Die Fahrgäste können in den nächsten Monaten auch auf eine LTE-Anbindung im Untergrund zurückgreifen.

Eine gute WLAN-Versorgung ist auch erklärtes Ziel des RAW, technische und finanzielle Rahmenbedingungen sind jedoch zu berücksichtigen.

Ich hoffe, dass Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantwortet werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an das Direktorium-HA II/V 1  
an RS/BW

Per Hauspost  
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

**III. Wv. FB V**

Netzlaufwerke/allgemein/FB\_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/3 Anfragen/Alfa/738\_Antwort.odt

Josef Schmid